



Einschätzung des Schulhund-Teams

Stefanie Diesen

und

Labrador Retriever Jacky (*04/2020)

während des

Praxisblock III

Hundegestützte Pädagogik in der Schule

in Artlenburg am 20.-21.08.2022

Die Einschätzung basiert ausschließlich auf der Beobachtung des Schulhund-Teams und deren Interaktionen während des oben genannten Seminars.

	++	+	+-	-	--
Temperament/Veranlagung des Hundes					
ist interessiert an seiner Umgebung	X				
fühlt sich wohl		X			
zeigt freies Erkundungsverhalten	X				
rückversichert sich regelmäßig bei seinem Menschen	X				
ist sicher und wenig aufgeregt in der neuen Umgebung	X				
zeigt wenig Stresssignale	X				

	++	+	+-	-	--
Kontakt mit Menschen					
nimmt selbstständig Kontakt zu Menschen auf	X				
nimmt freudig Kontakt zu Menschen auf	X				
nimmt ruhig Kontakt auf	X				
springt Menschen nicht an	X				
nimmt Leckerchen sanft	X				
verteidigt seine Ressourcen nicht gegenüber Menschen (Futter/ Beute/ soziale Nähe)	X				
Kontakt mit anderen Hunden – keine Angabe					
nimmt freudig Kontakt zu Hunden auf	X				
nimmt ruhig Kontakt auf	X				
verteidigt seine Ressourcen nicht gegenüber Hunden	X				
zeigt sich situativ wenig distanzierend gegenüber anderen Hunden	X				
Teamkommunikation					
Besitzerin führt den Hund im Seminar achtsam und umsichtig		X			
- benutzt klare verbale Signale		X			
- benutzt klare Sichtzeichen / nonverbale Signale		X			
- schätzt den Trainingsstand ihres Hundes gut ein	X				
Hund hält selbstständig regelmäßig Blickkontakt	X				
- agiert teilweise selbstständig sicher	X				
Ausbildungsstand					
Handling des Hundes läuft durchgängig über positive Motivation		X			
guter Grundgehorsam	X				
Besitzerin benutzt die Leine nicht als „Lenkrad“	X				
Hund besitzt eine gute Leinenführigkeit	X				
Signalkontrolle ist auch unter Ablenkung sicher	X				
Stresssignale werden beachtet	X				
Beschwichtigung- und Konfliktsignale werden beachtet		X			
Konfliktsituationen werden erkannt und entsprechend reagiert	X				
Umsetzung praktischer Inhalte des OS/ BS / PSBI & II					
führen des Hundes an einem gut sitzenden Geschirr <i>Im Alltag wird ein Halsband genutzt</i>	X				
gutes Futtermanagement	X				
ritualisiertes Markersignal	X				
ritualisiertes Umorientierungssignal	X				
ritualisierte Handführung ohne Lockmittel	X				
Achtsamkeitsübungen ritualisiert	X				
Arbeitsbereitschaft abfragen ist etabliert	X				
ritualisiertes Übergabesignal mit „Starter“		X			
„Stand-by“-Decke ist etabliert		X			
Endsignal mit „Cool down“ ist etabliert (Ausklang Aktivität)	X				
Nutzung einer intermediären Brücke	X				
Seitenwechsel ritualisiert			X		
Pulsmessung etabliert		X			

Kommentar:

Hallo Stefanie,

das Praxisseminar PSB III hat nochmal alles zusammengebracht.

Trainingsplanung, Setting, auf den Hund achten, Konfliktsituationen erkennen und adäquat reagieren.

In diesem Seminar ist deutlich geworden, dass du die Inhalte aus den vergangenen Seminaren gut umsetzt und das Jacky sich gut auf die einzelnen Elemente des Trainings einlassen kann.

Besonders gefreut hat es mich zu sehen, wie entspannt Jacky inzwischen die Box annehmen kann.

Da Jacky ja durchaus lebhaft und freudig bei der Arbeit ist, ist es angebracht, auch immer ein Auge auf die Abläufe der Übungseinheiten, besonders mit den Kindern, zu haben. Auch da helfen eine gute Trainingsplanung und z.B. die Standby-Decke, um Abläufe weiter zu ritualisieren.

Ihr seid ein tolles Team! ☺

Wenn du noch Fragen hast, melde dich gerne!

LG Gerd und Anja